BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich - **A.30/034/2026**

STADT **SCHWABACH**
Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Stadtkämmerin Stefanie Rother	Kämmereiamt

Sachbearbeiter/in: Katrin Kaderschafka

Hospitalstiftung; Haushaltssatzung 2027
Anlagen:
1. Vorbericht zum Haushalt 2027
2. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2027
3. Ergebnishaushalt 2027
4. Finanzhaushalt 2027
5. Übersicht über die Verbindlichkeiten 2027
6. Übersicht über die Rücklagen 2027
7. Übertragene Haushaltsermächtigungen aus dem Vorjahr (investiv)

Beratungsfolge	**Termin**	**Status**	**Beschlussart**
Hauptausschuss	24.11.2026	nicht öffentlich	Beschlussvorschlag
Stadtrat	11.12.2026	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

1. Dem Entwurf des Haushaltsplanes 2027 wird zugestimmt.
2. Die Haushaltssatzung für das Jahr 2027 wird in der beiliegenden Fassung beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen	X	Ja		Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag				
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt				
Haushaltsmittel vorhanden?				
Folgekosten?				

Klimaschutz			
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:		II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungs-Optionen?	
	Ja, positiv*		Ja*
	Ja, negativ*		Nein*
X	Nein		

*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

I. Zusammenfassung

Der Entwurf des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2027 der Hospitalstiftung werden dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt.

II. Ergebnishaushalt 2027

Den Erträgen i.H.v. 335.250 € stehen Aufwendungen i.H.v. 578.060 € gegenüber.
Erbbauzinsen, Mieten und Pachten sind die wesentlichen Einnahmen der Hospitalstiftung.

Die Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Verwaltungskostenbeitrag) sind mit 175.000 € veranschlagt.

Für die Erfüllung des Stiftungszweckes ist für das Haushaltsjahr 2027 ein Betrag von 143.000 € vorgesehen.

Der Haushaltsentwurf schließt im Ergebnishaushalt mit einem Saldo in Höhe von
- 242.810 € ab.

III. Finanzhaushalt 2027

Der Entwurf des Finanzhaushaltes schließt mit einem negativen Saldo (S 11 Finanzmittelfehlbedarf) in Höhe von 716.840 € ab.
Der geplante zahlungswirksame Saldo aus laufender Verwaltung (= S3 Finanzhaushalt) beträgt -215.240 €.

Es sind Kredittilgungen in Höhe von 1.600 € zu erbringen.

Für den Erwerb von unbebauten Grundstücken sind Haushaltsmittel in Höhe von 500.000 € eingeplant.

Für die Finanzierung der Investitionen stehen liquide Mittel der Stiftung zur Verfügung. Sie sind in den Bilanzpassiva in den Rücklagemitteln der freien Rücklage verfügbar.

Der Stand der Rücklagen, sowie der Verbindlichkeiten ist auf den beiliegenden Übersichten abgebildet.